

Eingaben gegen Gewerbegebiet erfolglos

Der Landtag weist neun Petitionen aus der Bevölkerung gegen das Vorhaben in der Mühlbachebene zurück. Das geht aus einer Drucksache hervor, die der Sulzer Bürgermeister Jens Keucher in der Gemeinderatsitzung vorgestellt hat.

■ Von Ingo Günther

SULZ. Die Gegner des geplanten regionalen Gewerbegebiets in der Mühlbachebene müssen einen Rückschlag hinnehmen. Der Landtag von Baden-Württemberg hat auf Vorschlag des Petitionsausschusses insgesamt neun Petitionen von Bürgern zurückgewiesen, die sich gegen die Realisierung des Gewerbegebiets gewandt haben.

Das geht aus der am 9. November veröffentlichten Drucksache 17/5648 des Landtags von Baden-Württemberg hervor, auf die Bürgermeister Jens Keucher in der Gemeinderatsitzung in Sulz am Montagabend aufmerksam gemacht hat.

Das regionale Gewerbegebiet bei Bergfelden soll exklusiv einem einzelnen Investor zur Verfügung gestellt werden und eine bebaut Fläche von rund 43 Hektar aufweisen. Dementsprechend soll jetzt der Flächennutzungsplan fortgeschrieben werden. Auf dieser Basis kann der Entwurf eines Bebauungsplanes erfolgen.

Seit Jahren ist das Gewerbegebiet umstritten. Während Befürworter die positiven Auswirkungen einer großen Investition hervorheben, befürchten die Gegner die Versiegelung von Flächen und den Verlust wertvoller Ackerflächen. Nach Angaben der Bürgerinitiative „Pro Mühlbachebene“, in der sich Gegner des Vorhabens organisieren, gibt es in der Region keine besseren Böden für die Landwirtschaft.

Der Petitionsausschuss des Landtags von Baden-Württemberg



Gegner des Gewerbegebiets sorgen sich um die Landwirtschaft.

Archiv-Foto: Kopf

berg hatte sich jüngst mit neun Petitionen auseinandersetzen, die sich gegen das Gewerbegebiet richteten.

Keine Fehlentscheidung

In allen Fällen lautete das Urteil des Ausschusses: „Der Petition kann nicht abgeholfen werden.“ Das bedeutet, dass der Ausschuss keine Möglichkeit und keinen Anlass sieht, das Anliegen des Petenten weiter zu verfolgen – etwa, weil aktuell keine Fehlentscheidung einer Behörde zu erkennen ist. „Hätte dieses Papier zu einem früheren Zeitpunkt vorgelegen, so hätte es manche Diskussion nicht gegeben“, kommentierte Bürgermeister Keucher.

Die Entscheidungen des

Ausschusses sind jeweils auf mehreren Seiten begründet. Sie bedeuten aber keineswegs, dass den Gegnern des Gewerbegebiets keine rechtliche Handhabe mehr bliebe. Vielmehr hat der Ausschuss in vielen Fällen festgestellt, dass rechtliche Möglichkeiten noch offenstehen.

An den Verband wenden

So wurde etwa eine Eingabe zurückgewiesen, nach der in der Fortschreibung des Regionalplans wesentliche Ziele der Landes- und Regionalplanung missachtet worden seien.

Die Petentin könne sich mit ihrem Anliegen im Rahmen der zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung direkt an den Regional-

verband als zuständigen Träger der Regionalplanung wenden, so der Ausschuss.

Ein weiterer Petent verlangte, dass wertvolle landwirtschaftliche Nutzflächen zur Ernährungssicherung nachhaltig geschützt werden. Auch das ließ der Ausschuss nicht gelten: Die Funktionsverluste des Schutzguts Boden müssten im weiteren Verlauf des Verfahrens in einem Umweltbericht dargestellt, quantifiziert und nach Möglichkeit ausgeglichen werden.

Ein Landwirt, der Flächen an das regionale Gewerbegebiet zu verlieren droht, wandte ein, sein landwirtschaftlicher Betrieb könne in seiner Existenz gefährdet werden. Doch der Pe-

titionsausschuss urteilte, er könne sich mit seinen Belangen direkt an den Regionalverband als Träger der Regionalplanung wenden. Dazu bestehe im Rahmen der zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Fortschreibung des Regionalplans Gelegenheit. Danach könne er die Entscheidung auch noch vom Verwaltungsgerichtshof überprüfen zu lassen, beschied der Petitionsausschuss.

→ Alle Entscheidungen des Petitionsausschusses zum Gewerbegebiet können eingesehen werden unter www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP17/Drucksachen/5000/17_5648_D.pdf

Mitmachen bei Krippenspiel

SULZ. Die katholische Kirchengemeinde lädt alle Schulkinder, die beim Krippenspiel am Heiligabend in der katholischen Kirche in Sulz ab 17 Uhr mitwirken möchten, zu den Proben ein. Die erste Probe findet am Freitag, 1. Dezember, von 15 bis 16 Uhr zum Kennenlernen und zur Rollenverteilung mit Punsch und Lebkuchen im Katholischen Gemeindehaus in Sulz statt. Weitere Proben finden am 8., 15., und 22. Dezember zur gleichen Uhrzeit statt.

Versammlung des Stammes

SULZ-FISCHINGEN. Die Stammesversammlung des DPSG Fischingen findet am Montag, 4. Dezember, ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Fischingen statt. Alle Mitglieder, Eltern, Freunde und Gönner sind dazu eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Begrüßung, Berichte des Vorstands, der Stufen, des Kassierers und des Kassenprüfers, Wahlen, Anträge, Verschiedenes und eine Vorschau auf die Termine 2024. Im Anschluss daran wird ab 19 Uhr für Interessierte über das bevorstehende Pfingstlager berichtet. Hier kann man diskutieren und Fragen stellen.

„Sulz erstrahlt“ am Freitag wieder

42 Stände warten auf viele Besucher. Zur Müllreduzierung kann dabei jeder beitragen.

SULZ. Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in Sulz am Freitag, 1. Dezember, werden Getränke wie Glühwein und Kinderpunsch wie in den vergangenen Jahren in Tassen ausgedient.

Diese können an den einzelnen Marktständen für zwei Euro erworben werden. Marktbesucher können sich aber auch eigene Tassen mitbringen. Auf diese Weise möchte die Stadtverwaltung zur Reduzierung von Müll beitragen.

Der Sulzer Weihnachtsmarkt findet im Rahmen von „Sulz erstrahlt – Einstimmung in den Advent“ statt. Am Freitag, 1. Dezember, wird der Markt im Lichterglanz erstrahlen und die Advents- und Weihnachtszeit eröffnen. Das Rahmenprogramm beginnt um 16 Uhr. Gislinde Sachsenmaier, die Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins (HGV), wird zusammen mit Bürgermeister Jens Keucher gegen 17 Uhr die Weihnachtsbeleuchtung des Christbaumes einschalten.

Das Rahmenprogramm ist wie in den vergangenen Jahren sehr vielseitig. Auf die Bühne kommen nacheinander die Kindergartenkinder des Kinderhauses von Sulz, der Posanenchor Sulz und Holzhausen,



Keine Tasse dabei? Für zwei Euro gibt's diese.

Foto: Stadt

die Bläserklasse und Jugendkapelle Sulz, der Drehorgelspieler Walter Reichle sowie das Duo „Magic Moments“.

Wie jedes Jahr können Kinder Preise bei einem Rätselspiel gewinnen. Teilnahmebögen sind am Stand des Kinder- und Jugendbüros zwischen Gasthaus Lamm und Reisebüro Plocher erhältlich. Gertrud Teller vom Kinder- und Jugendbüro bietet dort auch Basteln für Kinder an. Das bewährte Kinderkarussell wird ebenfalls vor Ort sein.

Fürs leibliche Wohl wird allerhand geboten, auch Glühwein, Glühgin, Punsch und andere Heißgetränke. An weih-

nachlichem Warenangebot wird es nicht mangeln. So werden neben Deko aus Holz auch Makramee und Trockenblumen, gehäkelte Schals und Tiere, gehäkelte Accessoires, Socken und Pullis angeboten, sowie Marmeladen, Liköre, Pralinen, Adventskalender und Honigprodukte. Die Besucher können zwischen insgesamt 42 Ständen flanieren.

Außerdem kommen einige Standbetreiber aus den Teilerorten. Gäste von außerhalb sind ebenfalls dabei, sowie die Bäckerei Braun aus der Sulzer Partnerstadt Altenberg. Auch wird die Stadtverwaltung vergünstigte Freibadjahreskarten

verkaufen. Der Verkauf findet im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, statt. Wie im vergangenen Jahr wird der Einzelhandel während des Marktes bis 21 Uhr geöffnet haben. Außerdem nützlich zu wissen:

- **Die Ortsdurchfahrt der L 409** bleibt im Bereich des Marktplatzes von Freitag, 1. Dezember, 7 Uhr, bis Samstag, 2. Dezember, 12 Uhr, gesperrt. Beide Marktplatzhälften werden bereits ab Donnerstag, 30. November, 13 Uhr, für den Aufbau benötigt und können daher nicht als Parkfläche dienen.
- **Der innerörtliche Verkehr** wird über Mühlstraße – Mühlkanal – Brühlstraße – Löwenbrücke – Vorstadt – Uferstraße und umgekehrt umgeleitet.
- **Parkplätze** stehen beim Kreisverkehr am Friedhof, Parkplatz Wörth, Zwinger und auf der Breite zur Verfügung.
- **Die Bushaltestelle „Sulz Marktplatz“** wird ab Freitag, 9 Uhr, nicht mehr angefahren. Von diesem Zeitpunkt an muss über die Haltestelle „Sulz Bahnhof“ aus- und zugestiegen werden. Dies gilt ebenso für die Schülerbeförderung. An den Haltestellen hängen Hinweise.

■ Sulz

Die Sulzer Tafel mit Kleiderladen in der Bergstraße 37 ist heute, Dienstag, von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Die Sulzer Tafel mit Kleiderladen in der Bergstraße 37 ist dienstags von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet.

DÜRRENMETTSTETTEN

Der Männerchor der Eintracht Dürrenmettstetten trifft sich um 19.30 Uhr zur Singstunde im Proberaum.

Traktor stößt mit Auto zusammen

SULZ. In einer Engstelle auf der Kreisstraße 5514 sind am Freitag ein Traktor und ein Auto zusammengestoßen. Die 76-jährige Fahrerin eines Ford Focus war nach Angaben der Polizei auf der K 5541 von Sulz-Dürrenmettstetten nach Schopfloch-Oberflingen im Kreis Freudenstadt unterwegs. In einer Engstelle prallte die Frau mit einem entgegenkommenden Traktor eines 20-Jährigen zusammen. Durch den Aufprall verletzte sich die Ford-Fahrerin leicht. Ein Rettungswagen brachte sie in eine Klinik. Ein Abschlepper kümmerte sich um den demolierten Ford, an dem wohl ein Totalschaden entstand. Die genauen Schadenshöhen sind der Polizei noch nicht bekannt.

Vorfahrt missachtet – zwei Verletzte

SULZ-MÜHLHEIM. Zwei leicht verletzte Personen und Blechschaden in Höhe von 12.000 Euro sind das Ergebnis eines Unfalls in Sulz-Mühlheim auf der Kreuzung Empfinger Straße und Renfrizhauser Straße am Freitagnachmittag. Gegen 17 Uhr fuhr eine 75-Jährige mit einem Mercedes auf der Empfinger Straße in Richtung Hindenburgstraße. Auf der Kreuzung mit der Renfrizhauser Straße übersah die Frau dort nach Kenntnisstand der Polizei die Vorfahrt des Land Rover eines 40 Jahre alten Mannes, der aus Renfrizhausen kam. Beim Zusammenstoß verletzten sich beide Fahrer leicht. Rettungskräfte brachten die Verletzten in eine Klinik. Die beiden nicht mehr fahrbereiten Wagen mussten abgeschleppt werden.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: 0761/19240

Krankentransport: 0741/19222

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis: 116 117 (Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 11, wochentags von 19 bis 21 Uhr, ohne Voranmeldung)

APOTHEKEN

Kronen-Apotheke Oberndorf: Kirchtorstraße 4, 07423/28 28

■ Redaktion

Lokalredaktion

Telefon: 0741/53 18 40

E-Mail: redaktionsulz@schwarzwaelder-bote.de

Anfragen zur Zustellung: 0800/780 7802